

Unterwegs zum Kind in der Krippe

Hirten und Weise aus dem Morgenland machten sich auf den Weg, um das Kind in der Krippe anzubeten und zu beschenken. Gehen wir mit ihnen nach Betlehem. Dieses Gebet aus Lateinamerika kann dabei unser Begleiter sein:

„Herr, aus Dörfern und Städten
sind wir unterwegs zu dir;
aus den Tälern und Bergen
sind wir unterwegs zu dir;
aus den Hütten und Häusern
sind wir unterwegs zu dir;
aus den Büros und Fabriken
sind wir unterwegs zu dir.

Mit den leidenden Menschen
sind wir unterwegs zu dir;
mit den lachenden Kindern
sind wir unterwegs zu dir;
mit allen, die an dich glauben,
bilden wir dein großes Volk.

Als Bauleute des Friedens
sind wir unterwegs zu dir;
als Boten der Gerechtigkeit
sind wir unterwegs zu dir;
als Zeugen deiner Liebe
sind wir unterwegs zu dir;
als Glieder deiner Kirche
sind wir dein heiliges Volk.

Wenn wir das Brot teilen,
wenn wir die Schwachen stützen,
wenn wir die Verfolgten beschützen
und für sie beten,
sind wir unterwegs zu dir.
Wenn wir das heilige Opfer feiern,
bist du bei deinem Volk.“

+++

Gebet zu Dreikönig

von Reinhard Abeln

Lieber Gott, hilf uns, dem Stern der Heiligen Drei Könige zu folgen!

Sie haben den Heiland der Welt gefunden, deinen Sohn Jesus Christus.

Ihm begegnen wir in allen Menschen, die unser Leben hell machen, aber auch in allen, die in Not sind.

Hilf uns, dass wir Menschen sein können, die das Leben der anderen froh machen!

Die Heiligen Drei Könige

ein Gedicht von Heinrich Heine

Die Heiligen Drei Könige
aus dem Morgenland,
sie fragten in jedem Städtchen:
*„Wo geht der Weg nach Betlehem,
ihr lieben Buben und Mädchen?“*

Die Jungen und die Alten,
sie wussten es nicht,
die Könige zogen weiter;
sie folgten einem goldenen Stern,
er leuchtete lieblich und heiter.

Der Stern blieb stehen
über Josephs Haus,
da sind sie hineingegangen;
das Öchslein brüllte, das Kindlein schrie,
die Heiligen Drei Könige sangen.